

Hinweise für Lehrkräfte

KOMPETENZBEZÜGE

Filmbildung – Kompetenzorientiertes Konzept für die Schule		
Herausgegeben von der Länderkonferenz MedienBildung und VISION KINO (2015)		
Kompetenzbereich	Teilbereich	Kompetenzerwartung
Filmanalyse	Filmästhetik	- Gefühle und Eindrücke benennen und begründen - ästhetische Wirkungen eines Films beschreiben und begründen
	Filmsprache/ Filmgestaltung	- Handlung eines Films wiedergeben - im Film dargestellte Konflikte und deren Lösung benennen
Filmnutzung	Gebrauch	- sich mit anderen über einzelne Filme und das eigene Filmerleben austauschen - filmbezogene Informationsangebote (z.B. Filmsites, Filmbildungsportale,...) für Information und Kommunikation nutzen (...)
	Wirkung und Einfluss	- ästhetische und emotionale Wirkung des Filmerlebens beschreiben (...)
	Geschmack- und Urteilsbildung	- Filmgeschmack reflektieren und kommunizieren - Filmkritiken beurteilen, (...) verfassen und publizieren
Film in der Mediengesellschaft	Film als Wirtschaftsfaktor	- exemplarisch Filmberufe benennen
Bildung in der digitalen Welt		
Kultusministerkonferenz (2016)		
Kompetenzbereich	Teilbereich	Kompetenzerwartung
Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren	Speichern und Abrufen	- Informationen und Daten zusammenfassen (...)
Kommunizieren und Kooperieren	Teilen	- Referenzierungspraxis beherrschen (Quellenangaben)
	An der Gesellschaft aktiv teilhaben	- Medienerfahrungen weitergeben und in kommunikative Prozesse einbringen
Produzieren und Präsentieren	Weiterverarbeiten und Integrieren	- Inhalte (...) veröffentlichen

Die aufgeführten Kompetenzbezüge verweisen auf das von der Länderkonferenz MedienBildung (AK Filmbildung) und VISION KINO gemeinsam erarbeitete, mit den Bundesländern abgestimmte kompetenzorientierte Konzept fächerübergreifender „Filmbildung für die Schule“. Ergänzt werden die Bezüge um Hinweise auf Kompetenzerwartungen, die in der Handlungsstrategie „Bildung in der digitalen Welt“ der Kultusministerkonferenz (KMK) formuliert worden sind.

INHALT

Der Baustein legt den Fokus auf die Lieblingsfilme der Schüler*innen und ermöglicht mittels der Erstellung eines Steckbriefs die Annäherung an medienspezifische Elemente. Indem die Schüler*innen Informationen zu ihrem Lieblingsfilm sammeln und aufbereiten, setzen sie sich mit Merkmalen eines Films auseinander, lernen am Entstehen ihres Lieblingsfilms beteiligte Personen und Berufe kennen und steigen in das erweiterte Themenfeld „Film“ ein.



Hinweise für Lehrkräfte

Arbeitsblatt 1 – Steckbrief Lieblingsfilm (2) (45 Minuten)

AB 1: Steckbrief Lieblingsfilm (2)	
Bildungsbereich	Sekundarstufe I (+)
Zeitaufwand	45 Minuten
Fachempfehlungen	Deutsch, Kunst, fächerübergreifender Unterricht
Kompetenzschwerpunkt	Die Schüler*innen erstellen zu ihren Lieblingsfilmen einen Steckbrief und sammeln dazu medienspezifische Informationen.
Differenzierung/Variante	Weniger fortgeschrittene Lerngruppen können alternativ auch das Arbeitsblatt „Steckbrief Lieblingsfilm (1)“ bearbeiten, das in der Aufgabenstellung weniger anspruchsvoll ist.
Materialien	Arbeitsblatt pdf / word / odt
technische Voraussetzungen	Einzelarbeitsplätze mit Internetzugang für Recherchezwecke

Konzeption und methodisch-didaktische Hinweise:

Als Einstieg in das Themenfeld „Film“ erstellen die Schüler*innen einen Steckbrief zu ihren Lieblingsfilmen. Dem auf dem Arbeitsblatt abgedruckten Steckbrief folgend, recherchieren sie im Internet nach Informationen zur Produktion und den Mitwirkenden. Zudem verfassen sie kurze Texte zu Inhalt und ästhetischer Umsetzung und begründen, warum dieser Film ihnen besonders gut gefällt. Im Anschluss stellen sie ihren Lieblingsfilm unter Rückgriff auf die recherchierten Informationen im Klassenverbund kurz vor.

Differenzierung/Variante:

- **Leichtere Variante:**

Weniger fortgeschrittene Lerngruppen können alternativ auch das Arbeitsblatt „Steckbrief Lieblingsfilm (1)“ bearbeiten, das in der Aufgabenstellung weniger anspruchsvoll ist.

Alternative/Ergänzung:

- **Für besonders interessierte Lerngruppen:**

Mithilfe des Steckbriefes haben sich die Schüler*innen bereits die Grundlagen für eine Filmkritik erarbeitet. Besonders interessierte Lerngruppen haben die Möglichkeit, aus dem Arbeitsblatt heraus eine Filmkritik zu verfassen und nach Belieben sogar zu veröffentlichen.

Vorbereitungen zur Veröffentlichung einer Filmkritik auf spinxx.de:

Unter www.spinxx.de > Mitmachen > Gastbeiträge können die Schüler*innen in einfachen Schritten ihre eigene Filmkritik veröffentlichen. Sie geben hierbei an persönlichen Daten lediglich ihren Vor- und Zunamen, ihr Alter, ihren Ort und eine E-Mail-Adresse an. Aus den auf dem Steckbrief zusammengetragenen Informationen verfassen die Schüler*innen einen Text bestehend aus vier Teilen: Teasertext – Inhaltsangabe – Bewertung – Fazit. Abschließend geben sie ein Gesamturteil von 1 bis 10 ab.